

**TOURIST-
INFORMATION
Aschersleben**

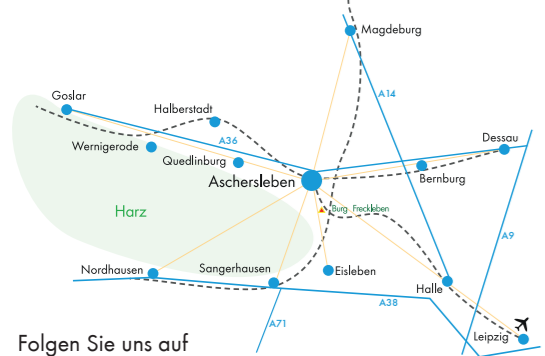


Tourist-Information
Hecknerstraße 6 | 06449 Aschersleben
Tel.: 03473 8409440
info@aschersleben-tourismus.de
www.aschersleben-tourismus.de



Öffnungszeiten Mai – September
Mo, Mi, Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Di, Do 10:00 – 18:00 Uhr
Sa, So, Feiertage 10:00 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Oktober – April
Mo, Mi, Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Di, Do 10:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 13:00 Uhr
Sonntag, Feiertage geschlossen

Alle Veranstaltungen unter:
www.aschersleben.de
www.aschersleben-tourismus.de



Folgen Sie uns auf facebook:



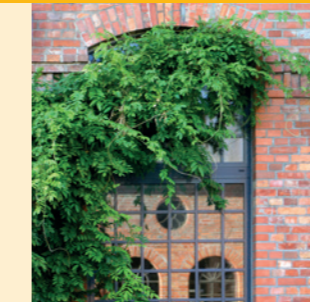
Stand: September 2021
Änderungen vorbehalten.
Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Haftung übernommen.

Fotos: Frank Cehrmann, Kay Mähner, Niklas Haase, Erlebnisland Sachsen-Anhalt, Stadt Aschersleben, Aschersleber Kulturamt



- Architekturroute
- Stadtbefestigungsrouten
- Gärten und Parks
- 1 Info am Gebäude
- 2 sehenswerte Gebäude
- Grafikstiftung Neo Rauch
- i Tourist-Information
- Veranstaltungsstätten
- gebührenpflichtige Parkzone
- P Parkplatz
- P Wohnmobilstellplätze
- 1 Bibliothek
- 2 Post
- 3 Polizei
- 4 Zoo, Planetarium
- 5 Parkanlage „Auf der Alten Burg“
- 6 Freibad
- 7 City Hotel
- 8 Ascania Hotel
- 9 Hotel + App. Park Residenz
- 10 Hotel Stadt Aschersleben
- 11 Hotel Weiße Taube
- 12 Motel Monteur
- 13 Ringhotel Villa Westerberge

**ÜBERNACHTEN
in Aschersleben**



Hotel und Appartements Park Residenz
Unterstraße 33/43 | Tel.: 03473 225750
www.hotel-park-residenz.de

Hotel Stadt Aschersleben
Herrenbreite 17 | Tel.: 03473 87260
www.hotel-stadt-aschersleben.de

Hotel Ascania ****
Jügendorf 1 | Tel.: 03473 9520
www.ascaniahotel.de

City Hotel Aschersleben
Bahnhofstraße 32 | Tel.: 03473 87460
www.cityhotel-aschersleben.de

Hotel Weiße Taube
Johannisplatz 6 – 7 | Tel.: 03473 914517
www.hotelweisetaube.de

Villa Westerberge
An den Westerbergen 1 | Tel.: 03473 945252
<https://villa-westerberge.de>

Motel Monteur
Tuchmacherweg 1 | Tel.: 03473 221846
<https://aschersleben.motel-monteur.de>

Hostel Vorharz Aschersleben
Vor dem Johannistor 17 | Tel.: 03473 912620

Pension Vier Jahreszeiten
Mehringers Straße 77 | Tel.: 03473 813679
www.pension-vierjahreszeiten.de

**AUßERDEM
in und um
Aschersleben**



- Burg Freckleben
mittelalterliche Burganlage in Freckleben
Besichtigungen nach tel. Vereinbarung: 034785 20288
- Filmpalast Aschersleben
Markt 20
1930 im Bauhausstil erbaut
3D-Kino • fünf Säle • Clubkino
Kartenreservierung: 03473 810074
www.aschersleben-kino.de
dienstags ist Kino-Tag!
- modernes Freibad, Unter der Alten Burg
- landschaftlich reizvolle Flusstäler von Eine und Wipper

... und vor den Toren der Stadt

- Harzer Seeland und größter Abenteuerspielplatz Sachsen-Anhalts bei Schadeleben
- Burg Falkenstein, Konradsburg, Landschaftspark Degenershausen
- Burgruine Arnstein
- Stiftskirche Frose
- Ballenstedt, hier Grablage von Albrecht dem Bären
- Gute Bedingungen zum Wandern, Radfahren, Reiten und Golfen



Herzlich willkommen



Stadtführer

www.aschersleben-tourismus.de

**HERZLICH
WILLKOMMEN
in der ältesten Stadt
Sachsen-Anhalts**



Grafikstiftung Neo Rauch



Museum



Kriminalpanoptikum



Bestehornhaus



Zoo



Planetarium



Ballhaus



Grauer Hof



DRIVE THRU GALLERY



Herrenbreite



Historische Stadtbefestigung



Johannisturm



Skulptur Adam Olearius



**TOURISTISCHE
ROUTEN
durch die Stadt**

Aschersleben wird erstmals in einer Schenkungsurkunde im Jahr 753 erwähnt. Aufgezeichnet wurde dies im 12. Jh. im Codex Eberhardi – einer Zusammenstellung des Grundbesitzes des Klosters Fulda, welches durch den Mönch Eberhard angefertigt worden war. Dieses Datum zum Anlass nehmend versteht sich Aschersleben als die älteste urkundlich erwähnte Stadt Sachsen-Anhalts. Bedeutung erlangte Aschersleben im 12. und 13. Jh. als Sitz der Askanier, deren Name von Ascania, der latinisierten Form von Aschersleben, abgeleitet ist. Einer der bedeutendsten Vertreter dieses Herrschergeschlechts war Albrecht der Bär (1100-1170). Er zählte zu den einflussreichsten Fürsten seiner Zeit und gilt als Begründer des Fürstentums Anhalt. Historische Urkunden belegen seine Aufenthalte in Aschersleben.

Die Internationale Bauausstellung Stadtbau und die Landesgartenschau im Jahr 2010 gaben Aschersleben nachhaltig prägende Impulse, die man überall sieht und spürt. Die Stadt ist zu einem attraktiven Lebens- und Arbeitsort geworden, der seine Historie mit der mittelalterlichen Stadtbefestigung, der Stephanikirche und den einstigen Ackerbürgerhäusern genauso stolz zur Schau trägt wie die moderne, preisgekrönte Architektur im Bestehornpark und die innerstädtischen Gärten und Parks.

Neben einer florierenden Wirtschaft und traditionsreichen Landwirtschaft sowie dem Stadtbau setzt die Stadt auf eine hervorragende profilierte Kultur- und Bildungslandschaft.

Nicht zuletzt ist Aschersleben gewachsen – elf Ortschaften beleben und befördern mittlerweile die Zusammengehörigkeit von Stadt und Land.

Besonderes gilt es zu entdecken und zu erleben: Schätze aus Geschichte und Gegenwart, Baudenkmale aus fast allen Architektur-epochen, historische und moderne Parkanlagen, namhafte Kunst, vielfältige Veranstaltungen sowie Freizeit- und Kultureinrichtungen.

Ein besonderer Tipp für Kunstinteressierte ist die Grafikstiftung Neo Rauch: hier wird das grafische Werk des Künstlers in einer jährlich wechselnden Ausstellung präsentiert.

Grafikstiftung Neo Rauch im Bestehornpark

Wilhelmstraße 21 – 23 | Tel.: 03473 9149344

www.grafikstiftungneorauch.de

März – Oktober, Mi – So 11:00 – 17:00 Uhr
November – Februar, Mi – So 10:00 – 16:00 Uhr
Grafisches Werk des international bekannten Künstlers • jährlich wechselnde Ausstellung

Museum

Markt 21 | Tel.: 03473 958430

www.aschersleben-tourismus.de

Di – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Sa 14:00 – 17:00 Uhr
So 10:00 – 16:00 Uhr

Montag geschlossen

Regionale Ur- und Frühgeschichte • Geschichte der Stadt Aschersleben • Paläontologische Studiensammlung Prof. Dr. Martin Schmidt • wechselnde Sonderausstellungen • Tempel der Johannesloge „Zu den drei Kleeblättern“ – einziger ständig der Öffentlichkeit zugänglicher Freimaurertempel in Deutschland

Kriminalpanoptikum

An der Darre 11 | Tel.: 03473 22659-42/-40

www.aschersleben-tourismus.de

Di – Do 14:00 – 17:00 Uhr
Sa + So 12:00 – 17:00 Uhr

1894 – 96 als Untersuchungsgefängnis erbaut • Kriminalgeschichte, kuriose Kriminalfälle • Kriminalfotografie, historische Gefängniszellen • Polizeiausrüstung und Kriminaltechnik • Methoden der Ermittler • Sammlung von Polizeihelmen • Informationen zur mittelalterlichen Rechtspraxis • Kinderprogramme mit Sherlock Holmes

Bestehornhaus

Hecknerstraße 6 | Tel.: 03473 2266721/-22

www.aschersleben-tourismus.de

1908 erbaute Kultur- und Tagungsstätte im Stadtzentrum • niveauvolle Atmosphäre und moderne Ausstattung • Theater und Konzerte • Bundeskabarettfestival • Unterhaltungsveranstaltungen • Kongresse/Seminare • private Feierlichkeiten • barrierefreie Einrichtung

Zoo

Auf der Alten Burg 40 | Tel.: 03473 3324

www.zoo-aschersleben.de

Täglich ab 9:00 Uhr geöffnet, 24. + 31.12. 9:00 – 15:00 Uhr
Kassenschluss: März – Oktober 17:00 Uhr, November – Februar 15:30 Uhr
Im Dezember und Januar sind variable Schließzeiten möglich!
1973 eröffnet • idyllisch inmitten des Waldgebietes „Alte Burg“ gelegen • über 500 Tiere: Tiger, Erdmännchen u.v.a. • naturnahe Freigehege • Streichelgehege • verschiedene Spielplätze • Dschungelcafé • mittelalterliche Ruine und Spuren einer frühen Fliehbürg

Planetarium im Zoo

Auf der Alten Burg 40 | Tel.: 03473 2592

Geöffnet laut Veranstaltungsplan oder nach Vereinbarung
1976 eröffnet • öffentliche Vorführungen • Schul- und Gruppenveranstaltungen • Fachvorträge • Himmelsbeobachtungen • Musikveranstaltungen • Vorträge zu besonderen Themen

Sport- und Freizeitzentrum Ballhaus

Seegraben 7 – 8 | Tel.: 03473 226100

www.aschersleben-ballhaus.de

Fitnessbereich • Saunalandschaft mit Außenschwimmbekken
Sport- und Veranstaltungsarena • Beachvolleyball-Halle
Schwimmbad • Kletterhalle • Sportsbar one • barrierefrei

Kunstquartier Grauer Hof

Aschersleber Kunst- und Kulturverein | Am Grauen Hof 1

Tel.: 03473 809079 | www.grauerhof.de

ältestes weltliches Bauwerk der Stadt aus dem späten 13. Jahrhundert

Bistrokantine - Mittagstisch Mo – Fr 12:00 – 14:00 Uhr
Schwarze Küche • Galerie • Depot • Künstlerhaus
Herberge • Ausstellungen • Strassenmusik- und Trommlerfestival • Live-Musik • Lesungen • Kino • Herbstbluesfestival • jeden ersten Sonntag im Monat Blues-Brunch
Kulturbüro und Galerie: Kurze Straße 1
Tel. Kulturbüro: 03473 816346 | Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr

Kunst im öffentlichen Raum

Herausragende Kunstwerke sind zum Beispiel die Altäre aus der Werkstatt Lucas Cranach des Älteren in der St. Stephanikirche, der Mond auf der Herrenbreite von Moritz Götze oder der Aschersleber Globus im Stadtpark. In der Broschüre „Kunstwerke und Kunstorte in Aschersleben“ werden alle beschrieben.

Ein modernes Kunstprojekt ist die DRIVE THRU Gallery. Die „Durchfahr-Galerie“ ist eine Installation verschiedener Kunstwerke entlang der Hauptverkehrsader B180, die mitten durch Aschersleben führt. Sie macht Kunst unter freiem Himmel für Autofahrer erlebbar und entstand zur Internationalen Bauausstellung (IBA) 2010.

Aschersleben lädt zum Besuchen und Entdecken ein. Erleben Sie eine Stadtführung, unternehmen Sie einen Spaziergang zu all den Kunstwerken in der Stadt oder folgen Sie den 3 Routen des touristischen Fußgängerleitsystems: Architekturroute, Stadtbefestigungsrouten und Parkroute. So verpassen Sie keine Sehenswürdigkeit, denn es führt Sie zu den schönsten Häusern, Türmen und Parkanlagen. Stelen kennzeichnen den Weg und Informationstafeln an historischen Gebäuden beschreiben deren Geschichte und bauliche Besonderheiten. Jede Route hat ihre eigene Farbe, Nummerierung und eine spezielle Broschüre.

Die Broschüren sind kostenfrei erhältlich:

- Tourist-Information, Bestehornhaus, Hecknerstraße 6
- Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1
- Per Download www.aschersleben-tourismus.de, Infomaterial

Stadtbefestigungsrouten

Bereits 1322 begann man mit dem Bau einer Stadtbefestigung, die heutigen Anlagen stammen vorwiegend aus dem 15. Jahrhundert. Die Stadtbefestigung von etwa 2,2 km Länge verfügte über 51 Türme und Schalen (zur Stadtseite hin offene Wehranlagen), von denen heute noch 15 vorhanden sind. Einst sicherten fünf Haupttore die Stadt, erhalten ist nur noch der Johannistorturm. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurden die Stadtgräben verfüllt und eine Zierpromenade angelegt – der heutige Promenadenring. Aschersleben legt großen Wert auf die Erhaltung der Befestigungsanlage und ist stolz, seinen Besuchern eine der besterhaltenen Anlagen Deutschlands präsentieren zu können.

Gärten und Parks – Parkroute

Künstlerisch gestaltete Gärten und Parks prägen das Bild von Aschersleben schon seit dem 19. Jahrhundert, doch seit der Landesgartenschau 2010 laden sie ganz besonders zum Flanieren und Genießen ein. Mit dem Promenadenring schufen die Aschersleber aus dem ehemaligen Wassergraben rund um die historische Stadtbefestigungsanlage ein Kleinod lauschiger Wege. Ebenso anziehend ist der **Stadtpark** mit dem angrenzenden **Rosarium** und die **Eine-Terrasse**, die den Flusslauf für alle erlebbar macht. Das Herz der innerstädtischen Parks schlägt hingegen auf der **Herrenbreite**. Ihr gegenüber liegt der moderne **Bestehornpark**. Die Anlagen sind Teil des Netzwerkes »Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt«.



Öffnungszeiten:
April – Oktober 6:00 – 22:00 Uhr
November – März 6:30 – 18:00 Uhr

Der große Gelehrte und Sohn der Stadt Adam Olearius (1599 – 1671) war zur Landesgartenschau 2010 Inspirationsquelle für die Gestaltung der Anlagen. Er steht für die Vergangenheit der Stadt wie auch für den modernen Bildungsstandort. Elemente der ursprünglichen Gestaltung sind noch heute in den Parks und Gärten sichtbar.

Architekturroute

Besuchern der Stadt fallen häufig zuerst die vielen verschiedenen Architekturstile ins Auge. Gotik steht neben Renaissance, alt neben neu. Es ist diese architektonische Vielfalt, die der Stadt ihr prägendes Erscheinungsbild gibt. Verstärkt wird der Eindruck durch die einzigartige Architektur des Aschersleber Stadtbaurates Dr. Hans Heckner, gut 100 seiner Bauten finden sich im Stadtgebiet. Das Augenmerk wurde neben der Würdigung historisch wertvoller Gebäude auch auf urbane Kunstinstallationen oder den Baustil der Moderne gelegt. Vieles mehr ist sehenswert in Aschersleben: Industrie-architektur, Siedlungsbau, Villen oder der Friedhof – verbunden mit den Geschichten vergangener Generationen und der Gegenwart.